

Drucksache

der Bezirksverordnetenversammlung Treptow-Köpenick von Berlin

VIII. Wahlperiode

Ursprung: Antrag, AfD

TOP: 012 / 14.2

Antrag

gemäß § 21 (1) c GO

Drs.Nr.: VIII/0308

<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>	<i>Sitzung</i>	<i>Beratungsstand</i>
14.12.2017	BVV	BVV/VIII/012	

Wochenmarkt im Kranbahnpark

Die Bezirksverordnetenversammlung Treptow-Köpenick von Berlin möge beschließen:

Dem Bezirksamt wird empfohlen, sich dafür einzusetzen, auf den öffentlichen Verkehrsflächen "Unter der Kranbahn" und "Platz am Kaisersteg" einen regelmäßig stattfindenden Wochenmarkt mit frischen Lebensmitteln aus der Region anzusiedeln und hierfür einen Betreiber zu finden. Das Bezirksamt soll die Etablierung des Wochenmarktes im ersten Jahr nach der Eröffnung aktiv u. a. durch Bekanntmachungen an geeigneter Stelle unterstützen.

Begründung:

Die Kranbahnpromenade und der Platz am Kaisersteg haben trotz umfangreicher Sanierungsmaßnahmen noch nicht die erwünschte Akzeptanz in der Bevölkerung erhalten und fristen ein trostloses Schattendasein.

Zugleich gibt es in der Bevölkerung einen immer größer werdenden Bedarf an frischen Produkten des natürlichen, ökologischen Landbaus aus der Region Berlin-Brandenburg. Dieser Bedarf könnte mit einem Wochenmarkt, auf dem insbesondere frische Lebensmittel, wie Obst, Gemüse, Kräuter, Milchprodukte, Fisch, Fleisch und Eier angeboten werden, gedeckt werden. Die Versorgung mit frischen Lebensmitteln aus der nahen Region unterstützt nicht nur den Bedarf der Bürger, sondern hilft auch den bäuerlichen Betrieben aus dem Berliner Umland.

Der Kranbahnpark liegt zentral zwischen den beiden Ortsteilen Nieder- und Oberschöneweide und ist durch den ÖPNV und durch die Brückenverbindung "Kaisersteg" für die rund 30.000 Einwohner beider Ortsteile auch fußläufig gut erreichbar. Er ist damit gut geeignet als Standort für einen Wochenmarkt.

Die Schaffung des Wochenmarktes würde nicht nur das Areal "Kranbahnpark" aufwerten und einen echten Mehrwert für die Anwohner bieten. Der gesamte Bezirk würde dadurch profitieren.

Berlin, den 04.12.2017

Vorsitzender der AfD-Fraktion

Alexander Bertram

und

Wolfgang Holzhausen

Denis Henkel

Michael Gursch